

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 20

Artikel: Zwischen Käselöchern und dem Butterberg
Autor: Pfefferkorn, Philipp
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

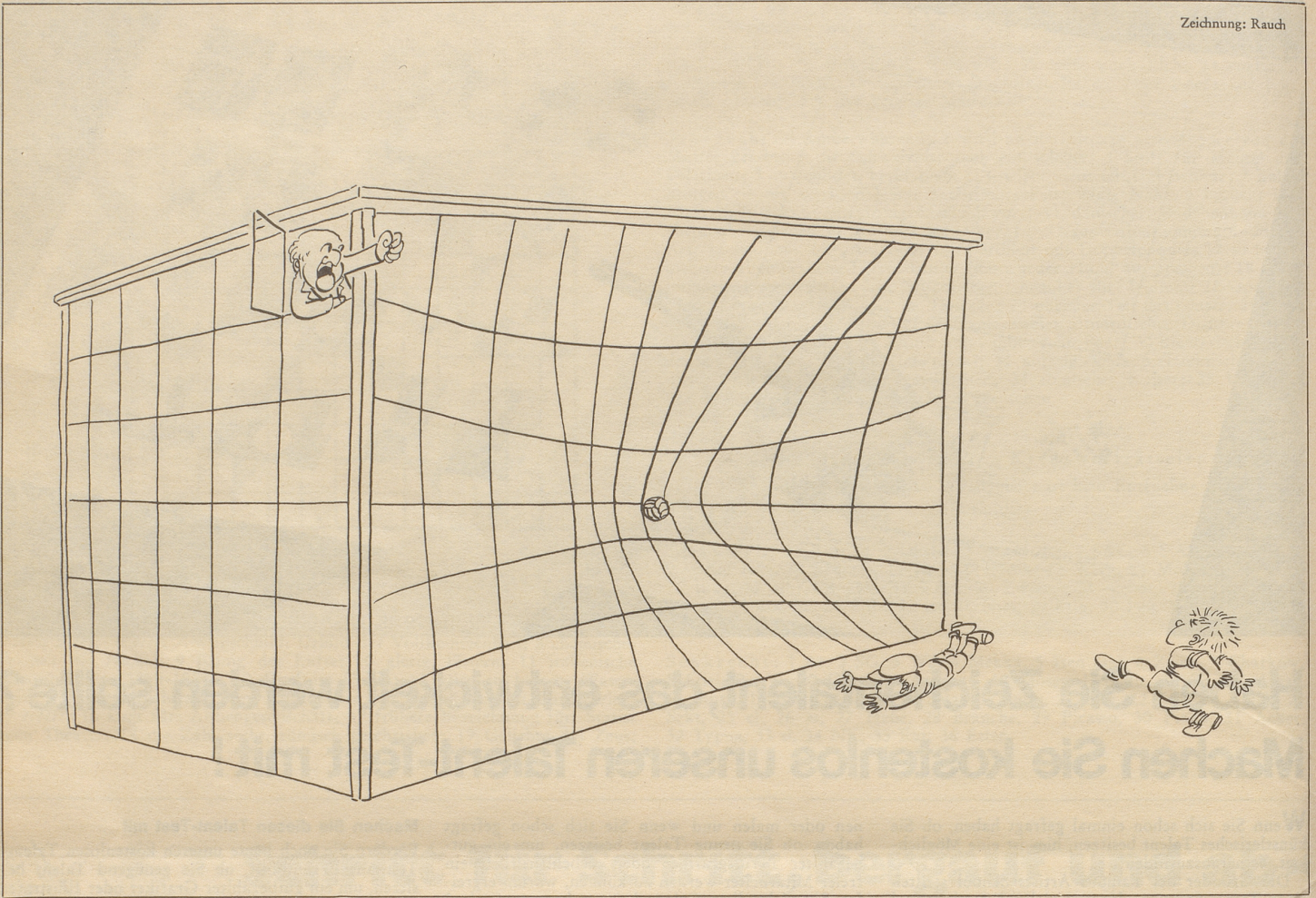
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwischen Käselöchern

und dem Butterberg

NICHT aller Schweizer Käse ist Käse aus der Schweiz. Wußten Sie das? Merkten Sie das? Schmeckten Sie das?

Ich weiß es, seitdem der Deutsche Bundesgerichtshof entschieden hat: Nur noch aus der Schweiz stammender Käse darf unter dem Namen «Schweizer Käse» angeboten werden.

Da lassen also die Deutschen uns Schweizern wieder einmal Gerechtigkeit widerfahren. Wenigstens in bezug auf den Käse. Oder auch sonstwie? Auf alle Fälle soll (wenn ich richtig hörte) zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz ein Abkommen vorbereitet werden, das künftig für landwirtschaftliche und gewerbliche Erzeugnisse eine Angabe über deren Herkunft vorschreibt. Die Zeit des «Nie sollst du mich befragen!» wä-

re dann für deutsche und schweizerische Landwirtschafts- und Gewerbeprodukte vorbei. Wie heißest du und woher kommst du? wäre inskünftig zu beantworten.

Und (wenn wir schon beim Fragen

sind) wie nennen in Zukunft die Deutschen den «Schweizer Käse», der die Schweiz nie sah, den sie im eigenen Käskessi fabrizierten? «Jeder ist im Abtragen des Käse- und Buttergebirges sich selbst der Nächste», meint einer in den «Mitteilungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft» und fügt hinzu: «Deshalb kann man den Zorn der wackeren Eidgenossen verstehen, die zusehen sollten, wie Deutschlands Käser im Schatten des Ruhms von Schweizer Käse ihre guten Geschäfte machten. Laßt Deutschlands Käser eigene Namen finden und uns dann sehen, wie sie diese umgetauften deutschen Käsekinder verkaufen!»

Deutscher Käse mit großen Löchern wird sich also nicht mehr «Emmentaler» nennen dürfen. Aber die Deutschen sind gründlich und ein Volk der Denker. Sie geben deshalb zu gleicher Zeit zu bedenken, daß es nicht bloß «Schweizer Käse» gebe, der mit der Schweiz nichts zu tun habe, sondern auch Butter, die mit Butter nichts oder nicht mehr viel zu tun habe ... Warum, so frage sich der deutsche Bauer und Käufer, soll der guten Butter nicht recht sein, was dem Schweizer Käse billig ist? Er erwarte deshalb mit Spannung auch noch ein Abkommen, das dem Mißbrauch des Wortes Butter das Handwerk lege. Das Wort Butter oder eine Wortzusammensetzung mit Butter sollte nur mehr für Waren verwendet werden dürfen, die tatsächlich Butter sind oder doch wenigstens echte Butter enthalten ...

Ich glaube, es gibt außer gewissen Fabrikanten nicht manchen Schweizer, der sich dieser deutschen Meinung über «Butter», die nicht Butter ist und sich wider allen Sachverhalt doch Butter nennt, nicht anschließen könnte. Zwischen Käselöchern und dem Butterberg warten wir also mit Ungeduld auf den Tag, da sich auch für Käse und Butter die Wahrheit Bahn bricht!

Philipp Pfefferkorn

4711 SIR international
ausgesprochen männlich

Rasierstange
Rasiertiegel
Ersatzstück